



Strukturen und Rahmenbedingungen







richäburg. füränand



Leben und Wohnen im Alter

Fazit











Grundsätzlich geht es den meisten Menschen darum das Leben möglichst gesund und selbstbestimmt im angestammten Sozialraum führen zu können.





Strukturen und Rahmenbedingungen







richäburg. füränand



Leben und Wohnen im Alter

Fazit







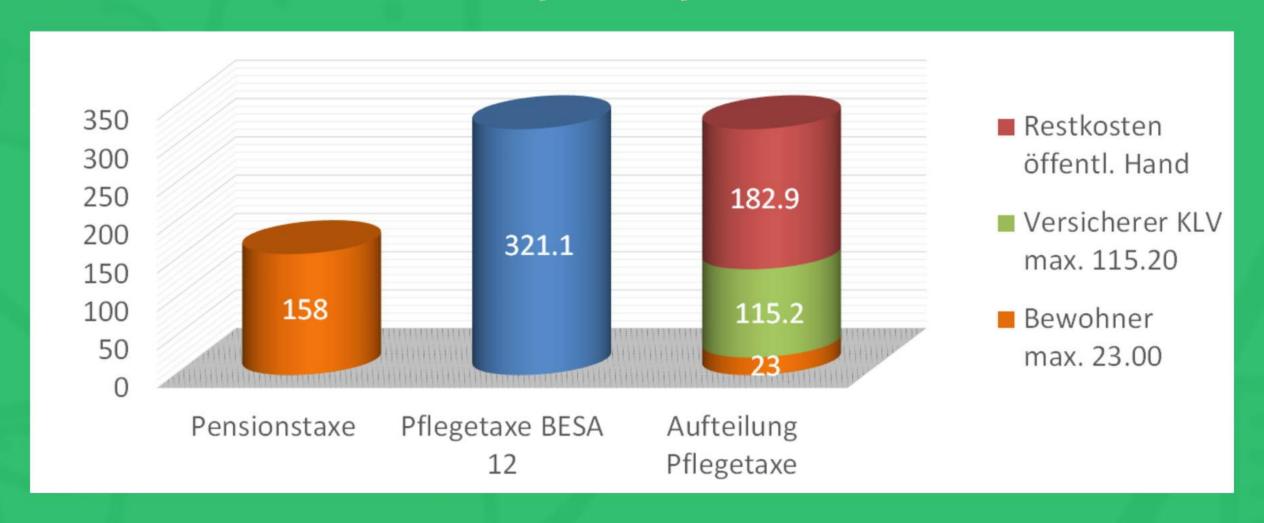


Strukturen Leben im Alter

Wo kann und wo will ich Leben? Was lässt mein Gesundheitszustand zu? Welche Unterstützung habe/brauche ich?

- zu Hause mit Familie
- zu Hause alleine
- zu Hause mit externer Unterstützung
- Alterswohnung ohne Service
- Alterswohnung mit Service
- Pflegeheim

Rahmenbedingungen stationär



Rahmenbedingungen ambulant



richäburg.füränand

= Grossfamilie Reichenburg











Strukturen und Rahmenbedingungen







richäburg. füränand



Leben und Wohnen im Alter

Fazit









Konzept richäburg.füränand

Ist ein innovatives generationenübergreifendes Projekt, welches sich zum Ziel setzt, ganzheitlich integrierte Versorgung im angestammten Sozialraum zu realisieren.

richäburg.füränand leistet zudem einen wesentlichen Beitrag zur Kostenoptimierung im Gesundheitswesen indem es ein Umfeld schafft, in dem Senior*innen so lang wie möglich daheim leben können.

Meilensteine AGE-Projekt

3.	Start Pilotprojekt 9.6.2018						
.1	Impulstag Vorstellung und Start Pilotprojekt richäburg, füränand am 9.6.2018						
	Outcome: breites Interesse bei Bevölkerung, Politik, Medien und Experten, Kommitment der Marchgemeinden und Bezirk hinsichtlich künftiger Zusammenarbeit						
19	Offizielle Aufschaltung der Nachbarschaftsplattform www.fürenand.ch/reichenburg						
	Outcome: Gemeinden Reichenburg, Lachen und Tuggen bereits aufgeschalten. Mitgliederzahlen wachsen stetig. Die Plattform wird rege genutzt.						
110	Das Projektteam richäburg.füränand gründet mit den Partnern den Verein Gesundheitsregion March						
	Outcome: Partner werden Mitglieder, Stärkung des Commitments und der Akzeptanz, Nutzen des Know-Hows und Transfer des Wissens in + für die Region. Projekttransparenz führt zu Motivation + gemeinsamer Weiterentwicklung, Projektbegleitung durch Wissenschaftler und Experten						
111	Eröffnung Generationentreff richäburg.füränand mit Netzwerkpartnern vor Ort (FamilienForum, KISS, Erzählcafe, Seniorenrat, Tavolata, Jugendbüro March)						
	Outcome: Der Generationentreff wird von der Bevölkerung sehr geschätzt und stark genutzt und kommt mit seinen Zielgruppen gerichteten Angeboten den Bedürfnissen nach.						
112	Mindestens ein weiterer Drittmittelantrag ist konzipiert (voraussichtlich an Gesundheitsförderung Schweiz in Kooperation mit Careum Forschung Prof. Otto & FHS SG Prof. Maier)						
113	Aufschaltung der Globalplattform Guided-Care March und Gründung Netzwerk-Projektgruppe zur steten Weiterentwicklung der Plattform						
	Outcome: Die Plattform steht allen Anspruchsgruppen als Wegweiser und Infoplattform zur Verfügung, schafft Orientierung und Überblick über Anbieter und Dienstleistungen, stärkt und unterstützt die Netzwerkarbeit der involvierten Akteure, verbessert die Qualität der Zusammenarbeit und Angebote, wird mit der Projektgruppe weiterentwickelt						
.2	Start der Netzwerkakademie in Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern						
	Outcome: Qualitätsstandards im Netzwerk optimieren die Zusammenarbeit, Umsetzung der Massnahmen aus Potenzialanalysen/- feldern führen zu multifaktoriellen Verbesserungen der Angebote, pflegende Angehörige erhalten Schulung, Unterstützung und Hilfsmittel, Ressourcen und Kosten sind optimiert						
114	Transfer des Konzepts richäburg.füränand in die Marchgemeinden und Aufschaltung der Nachbarschaftsplattform fürenand.ch in allen Gemeinden						
	Outcome: Die Marchgemeinden adaptieren das Konzept nach Ihren Angeboten, Strukturen und Ressourcen. Die Plattform fürenand ist in allen Gemeinden aufgeschalten. Die Zusammenarbeit und Koordination der Anbieter und Angebote ist auf allen Ebenen definiert und auf die Zukunft ausgerichtet (u.a. Pflegekoordination)						
115	Absichtserklärung zur Finanzierung einer regionalen Koordinationsstelle Altersfragen durch Marchgemeinden						
	Outcome: Die Gemeinden unterzeichnen einen LOI und bestätigen damit vertraglich die Finanzierung einer regionalen Koordinationsstelle für Altersfragen						
116	Eröffnung der regionalen Koordinationsstelle für Altersfragen March						
	Outcome: Die Geschäftsleitung und das Case-/Caremanagement der regionalen KS sind gewonnen. Die Geschäftsstelle wird in einem Betrieb des Partnernetzwerks angebunden. Alle Ressourcen sind vorhanden und die Übergabe des Teams richäburg.füränand ist erfolgreich abgeschlossen. Übergabe und Einweisung der Plattform Guided Care March an neue GL und Mitarbeitende erfolgreich abgeschlossen.						
117	Abschluss der Pilotphase. Der Schlussbericht ist erstellt. Er zeigt massgeblich positive Entwicklungen in allen definierten KPI.						

Ergebnisse



Nutzen

2019 konnte für **8 Senior:innen** mit individuellen, intermediären Angeboten und Dienstleistungen **Lösungen im ange-stammten Wohnbereich** gefunden werden

Regionalstelle Altersfragen Reichenburg

Kommission richäburg.füränand

Die gemeinderätliche Kommission begleitet und vernetzt Angebote/Strukturen aller Akteure. Egal ob diese von sozialer, kultureller oder sportlicher Natur sind. Sie ist Anlaufstelle und unterstützt Vereine und weitere Interessensgruppierungen bei der Lancierung von neuen Angeboten/Strukturen. Auf Antrag hat die Kommission die Möglichkeit, Neulancierungen im Sinne der Vision auch in bescheidenem Umfang auch finanziell zu unterstützen.

Aufgaben / Ziel

- Umsetzung und Mitwirkung beim Leitbild der Gemeinde Reichenburg
- Die Kommission steht für die generationenübergreifende Freiwilligenarbeit sowie füreinander da sein.
 Die Grossfamilie Reichenburg ist eine für sich selbstsorgende Gemeinschaft
- Behandlung von Anträgen aus der Bevölkerung (Finanzielle Unterstützung Anlässe etc.)
- Förderung eines lebendigen und vielfältigen Dorflebens unter Berücksichtigung aller Altersgruppen. Ein möglichst grosses Angebot für junge bis ältere Menschen.
- · Koordination von Anlässen und Unterstützung der Vereine



Generationentreff Reichenburg

Willkommen Angebote Projekte Agenda Gönner Login

Dalaguagealag

Folgende Angebote sind regelmässig im Generationentreff anzutreffen.

Ergebnisse



Regionalste

Nutzen 2019 konnte für duellen, intermed Dienstleistungen stammten Wohr



March.

änand

ngebote/Strukturen aller Akteure. Egal ob diese Anlaufstelle und unterstützt Vereine und weitere ngeboten/Strukturen. Auf Antrag hat die r Vision auch in bescheidenem Umfang auch

Reichenburg

e Freiwilligenarbeit sowie füreinander da sein. gende Gemeinschaft elle Unterstützung Anlässe etc.)

unter Berücksichtigung aller Altersgruppen. Ein

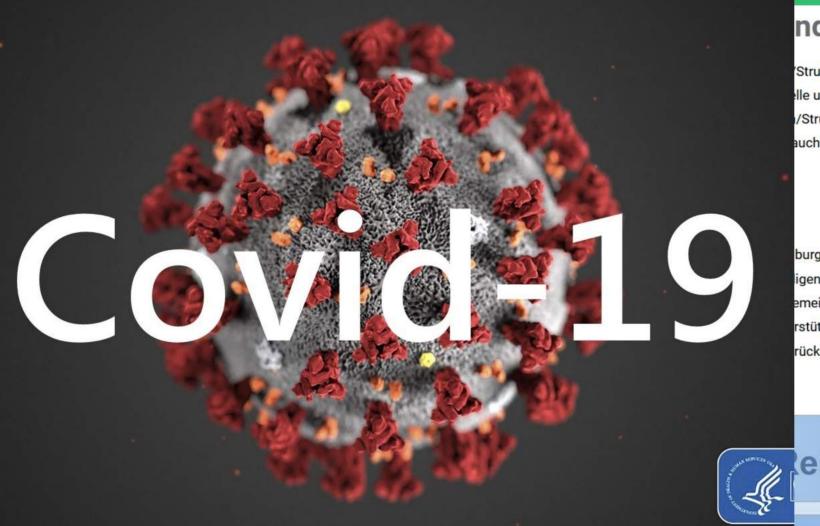
ff Reichenburg

Ergebnisse



Reg

Nutzen 2019 konnte duellen, inter Dienstleistur stammten W



nd

Strukturen aller Akteure. Egal ob diese lle und unterstützt Vereine und weitere /Strukturen. Auf Antrag hat die auch in bescheidenem Umfang auch

burg

igenarbeit sowie füreinander da sein.

emeinschaft

rstützung Anlässe etc.)

rücksichtigung aller Altersgruppen. Ein

eichenburg

erreichte Meilensteine AGE-Projekt Ende 2020

3.	Start Pilotprojekt 9.6.2018						
3.1	Impulstag Vorstellung und Start Pilotprojekt richäburg.füränand am 9,6.2018						
	Outcome: breites Interesse bei Bevölkerung, Politik. Medien und Experten, Commitment der Marchgemeinden und Bezirk hinsichtlich künftiger Zusammenarbeit						
M9	Offizielle Aufschaltung der Nachbarschaftsplattform www.fürenand.ch/reichenburg						
	Outcome: Gemeinden Reichenburg, Lachen und Tuggen bereits aufgeschalten. Mitgliederzah- len wachsen stetig. Die Plattform wird rege genutzt.						
M10	Das Projektteam richäburg.füränand gründet mit den Partnern den Verein Gesundheitsregion March						
	Outcome: Partner werden Mitglieder, Stärkung des Commitments und der Akzeptanz, Nutzer des Knows Hows und Transfer des Wissens in + für die Region. Projekttransparenz führt zu Motiv tion + gemeinsamer Weiterentwicklung, Projektbegleitung durch Wissenschaftler und Experte						
M11	Eröffnung Generationentreff richäburg.füränand mit Netzwerkpartnern vor Ort (Familienforum, KISS, Erzählcafe, Seniorenrat, Tavolata, Jugendbüro March)						
	Outcome: Der Generationentreff wird von der Bevölkerung sehr geschätzt und stark genutzt un kommt mit seinen Zielgruppen gerichteten Angeboten den Bedürfnissen nach.						
M12	Mindestens ein weiterer Drittmittelantrag ist konzipiert (voraussichtlich an Gesundheitsförderung Schweiz in Kooperation mit Careum Forschung Prof. Otto & FHS SG Prof. Maier)						
M13	Aufschaltung der Globalplattform Guided-Care March und Gründung Netzwerk-Projektgruppe zur steten Weiterentwicklung der Plattform						
	Outcome: Die Plattform steht allen Anspruchsgruppen als Wegweiser und Infoplattform zur Ver fügung, schafft Orientierung und Überblick über Anbieter und Dienstleistungen, stärkt und unte stützt die Netzwerkarbeit der involvierten Akteure, verbessert die Qualität der Zusammenarbeit und Angebote, wird mit der Projektgruppe weiterentwickelt						
3.2	Start der Netzwerkakademie in Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern						
	Outcome: Qualitätsstandards im Netzwerk optimieren die Zusammenarbeit, Umsetzung der Massnahmen aus Potenzialanalysen/- feldem führen zu multifaktoriellen Verbesserungen der Angebote, pflegende Angehörige erhalten Schulung, Unterstützung und Hilfsmittel, Ressourcen und Kosten sind optimiert						
M14	Transfer des Konzepts richäburg.füränand in die Marchgemeinden und Aufschaltung der Nachbarschaftsplattform fürenand.ch in allen Gemeinden						
	Outcome: Die Marchgemeinden adaptieren das Konzept nach Ihren Angeboten, Strukturen und Ressourcen. Die Plattform fürenand ist in allen Gemeinden aufgeschalten. Die Zusammenarbeit und Koordination der Anbieter und Angebote ist auf allen Ebenen definiert und auf die Zukunft ausgerichtet (u.a. Pflegekoordination)						
M15	Absichtserklärung zur Finanzierung einer regionalen Koordinationsstelle Altersfragen durch Marchgemeinden						
	Outcome: Die Gemeinden unterzeichnen einen LOI und bestätigen damit vertraglich die Finanzierung einer regionalen Koordinationsstelle für Altersfragen						
M16	Eröffnung der regionalen Koordinationsstelle für Altersfragen March						
	Outcome: Die Geschäftsleitung und das Case-/Caremanagement der regionalen KS sind gewonnen. Die Geschäftsstelle wird in einem Betrieb des Partnernetzwerks angebunden. Alle Ressourcen sind vorhanden und die Übergabe vom Team richäburg. füränand ist erfolgreich abgeschlossen. Übergabe und Einweisung der Plattform Guided Care March an neue GL und Mitarbeitende erfolgreich abgeschlossen.						
M17	Abschluss der Pilotphase. Der Schlussbericht ist erstellt. Er zeigt massgeblich positive Entwicklungen in allen definierten KPI.						
= erreicht = teilweise erreicht = noch offen							





Strukturen und Rahmenbedingungen







richäburg. füränand



Leben und Wohnen im Alter

Fazit









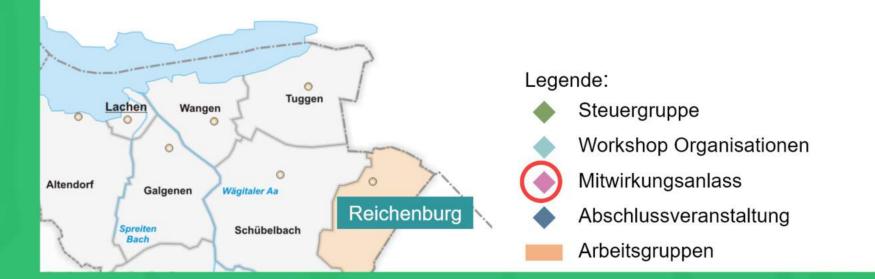
2 Teil II - Ziel- und Massnahmentabelle

	Ziele des kantonalen Programms		Massnahmen und Projekte auf den vier Ebenen			
NZ	Programmziel 1	Detailziele	Interventionen	Policy	Vernetzung	Öffentlichkeitsarbeit
B1, B2, B4, D1, D3	Im Kanton Schwyz wird das Wohnumfeld von älteren Menschen so gestaltet, dass es Bewegung und die soziale Teilhabe (psychische Gesundheit) fördert.	Interessierte Gemeinden werden mit Empfehlungen und bei Bedarf durch externe Beratung unterstützt, in einem möglichst partizipativen Prozess (Bevölkerung einbinden) die Rahmenbedingungen zugunsten der älteren Bevölkerung zu verändern (z.B. strukturelle Bewegungsförderung, sturzsichere öffentliche Umgebung und/oder Massnahmen, die die soziale Teilhabe begünstigen).	Pilotprojekt «Altersgerechte Gemeinde» I 1: Bis 2020 kann eine grössere Schwyzer Gemeinde für ein Pilotprojekt gewonnen werden. Diese Gemeinde gestaltet ihren Lebensraum altersgerecht, gesundheits- sowie die soziale Teilhabe fördernd, damit die ältere Bevölkerung eine gute, und auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Lebensqualität erfahren darf. Sollwert: Bis 2024 werden in dieser Gemeinde mindestens zwei der im partizipativen Prozess erarbeiteten Massnahmen umgesetzt.			

KAP - altersgerechte Gemeinde



- Ländliche Gemeinde, 3'954 Einwohnende
- Ressourcen: 2021 Fr. 12'000 durch KAP (da nur 1 Gemeinde) –
 2022 je nach teilnehmenden Gemeinden



11.09.21 Mitwirkungsanlass für alle ü60



11.09.21 Mitwirkungsanlass für alle ü60



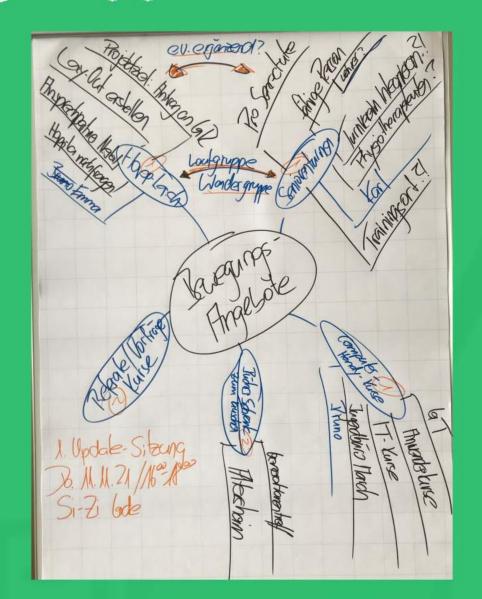


11.09.21 Mitwirkungsanlass für alle ü60



19.09.21 - 1. Arbeitsgruppen-Treffen





- · Ländliche Gemeinde, 3'954 Einwohnende
- Ressourcen: 2021 Fr. 12'000 durch KAP (da nur 1 Gemeinde) –
 2022 je nach teilnehmenden Gemeinden

















Arbeitsgruppe 1

«Freiwilligenarbeit»

Organisation und Koordination

Arbeitsgruppe 3 «Bewegungs/Angebote»

Projekt a
«generationsverbindende
Bewegungsparcours»



Arbeitsgruppe 2

«Begegnung und Geselligkeit»

Gleichaltrigentreffen

Arbeitsgruppe 3 «Bewegungs/Angebote»

> Projekt b «Seniorenturnen»



Arbeitsgruppe 1

«Freiwilligenarbeit»

Organisation und Koordination

Arbeitsgruppe 3 «Bewegungs-/Angebote»

Projekt a
«generationsverbindende
Bewegungsparcours»



Arbeitsgruppe 2 «Begegnung und Projekt b «Seniorenturnen»





Strukturen und Rahmenbedingungen







richäburg. füränand



Leben und Wohnen im Alter

Fazit









Fazit 1

- Vom Konzept bis zum Fliegen braucht es initiative "Kümmerer"
- (Anschub-) Finanzierungen haben es erheblich erleichtert für die Politik Fakten zu liefern (Migros-Kulturprozent, Carl und Elise Elsener Stiftung, Age-Stiftung)
- Die Zeit ist reif Thema ist präsent
- keine Projekte -> umsetzen in Regelbetrieb
- "Gärtlidenken" mit "Bottom-Up"-Ansatz möglichst auflösen

Fazit 2

- Mitmachen bei KAP "zwang" alle "vorwärts" zu machen
- Erfahrungen und Unterstützung durch Radix haben vieles erleichtert.
 Vor allem für die politische Führung erst möglich gemacht!
- Qualität der Mitmachenden ist wichtiger als die Quantität
- ca. 2/3 der Teilnehmenden waren Neuzugezogene
- politische Führung ist bedingt die richtige Wahl ist eine Miliztätigkeit
 bedingte Verfügbarkeit
 - -> es braucht unbedingt auch eine Verwaltungsstelle dafür

Fazit 3

- akzeptieren, dass ...
 - freiwillig, auch freiwillig bedeutet und Einzelne sich während eines Projekts aus verschiedenen Gründen verabschieden
 - für Angedachtes doch kein Bedarf vorhanden ist
 - Umsetzungen länger als gewünscht dauern
 - wenige um Unterstützung nachfragen
- TUN





Strukturen und Rahmenbedingungen







richäburg. füränand



Leben und Wohnen im Alter

Fazit









Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



armin.kistler@reichenburg.ch

